Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 3

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sprache kommenden Mitteilungen und Vorträge ortentieren über den neuesten Stand der Technik. Das Programm des Kongresses sieht folgende Themen vor: Calciumcardid, Azetylen, Sauerstoff und andere Gase, autogene Schweißung, allgemeine Anwendung der Schweißung, Neubauten und Instandstellung von Eisenbahnen und andern Transportanstalten, Sauerstoffschneiden, Unsfallverhütung, Ausbildungspraxis und Förderungswesen.

Schweizer Mustermesse Basel. Der Messe Katalog. Der Katalog der Schweizer Mustermesse 1930 erscheint Mitte April und kann von diesem Zeitpunkt an von der Messeirektion und auch bei den Bahnhof-Buchhandlungen sowie den größern öffentlichen Berkehrsbureaux bezogen werden. Er ist für gründliche Prüsung des großen Musterangebotes der 20 Industriegruppen unentbehrlich. Der Messeitatalog enthält ein alphabetisches Ausstellerverzeichnis, ein Berzeichnis der Aussteller nach Gruppen und ein Warenverzeichnis. Der Bezug des Katalogs vor der Messe ist auch deshalb empsehlenswert, weil die Publikation außerdem die wichtigern Mitteilungen über die Messeorganisation enthält.

Mustermesse 1930. Gruppe: Holzbearbeitungsmaschinen auf der diesjährigen Mustermesse. Die Firma
Rud. Brenner & Cie. Basel, Betersgraben 49 zeigt
auf ihrem Stand No. 1598 in der Maschinen-Halle IV
drei Zimmerel: Spezialmaschinen, sogenannte AbbundMaschinen in neuester Bauart. Bon diesen Maschinen
hat die Firma bereits eine Anzahl installert bei führenden Zimmerel- und Baugeschäften und kann deshald auf
zahlreiche und beste Reserenzen hinweisen. Die ausgestellten neuesten Modelle, wovon zwei vom normalen
Typ L und eine vom schweren Typ S, weisen fortschrittliche Neuerungen und verschtedene Borteile in Abbundmaschinen aus. Es handelt sich hier um sehr leistungssähige und vielseitig verwendbare Holzbearbeitungsmaschinen für die Sonderausgaben des Zimmerelbetriedes.
Eine solche Maschine ersett 6—10 gelernte Zimmerleute
und darf in keiner Zimmerel von Bedeutung sehlen.

Da diese Zimmerelmaschinen-Ausstellung den großen Stand ber Firma gang beansprucht, so veranstaltet diese noch eine zweite Holzbearbeitungsmaschinen-Ausstellung in ben großen Raumlichkeiten bes alten Zeughaufes am Betersgraben. Hier zeigt die Firma eine wirkliche Maschinen-Großausstellung in allen Holzbearbeitungsmaichinen, Apparaten und Bertzeugen. Diese Ausstellung umfaßt allein in Maschinen über 100 Stück neuefter Modelle, eine größere Zahl davon in riemenloser Motorausführung mit direkt an bezw. eingebauten Motoren. Eine derartig ausgedehnte Kach- und Spezialausstellung ift bis heute kaum je gezeigt worden. Wer sich also für Holzbearbeitungsmaschinen interessiert, versäume nicht, einen Abstecher nach den Ausstellungsräumen der Firma im alten Zeughaus am Petersgraben. Der Besuch lohnt fich und tann beftens empfohlen werden, denn diefe Ausftellung ift fehr umfangreich und intereffant.

Die transportable Farbspriganlage. (497). Das Farbsprizberschren ist seit vielen Jahren bekannt. Die kleinen, transportablen Gruppen jedoch, die Motor, Gebläse und Farbbehälter zu einer einzigen Einheit vereinigen, sind ziemlich neueren Datums. Sie gestatten dem Maler, auch bei Arbeiten in Wohnungen die Vorteile des Farbsprizderschrens auszunützen. In größeren Geschästen wird man von diesen kleinen Gruppen auch einen ergiedigen Gebrauch zur raschen Herstellung von Schausenster-Dekorationswänden machen können. Bei Verwendung von Schausenster. Die eigenkliche Sprizeinrichtung wird mittelst Schlauch an den Farbbehälter der transportabmittelst Schlauch an den Farbbehälter der transportab-

len Anlage angeschlossen. Dadurch erhält man eine große Beweglichkeit beim Arbeiten.

Der Antriebsmotor, der das Gebläse in Bewegung set, hat eine Leistung von nur 1/4 PS, was den Anschluß an die Lichtleitung gestattet, sei es durch Abzweigen von der Lampensassung, sei es mittelst Steckstontakt.

Behufs Transport zur Berwendungsstelle kann sowohl die Farbsprizanlage wie die Sprizeinrichtung nebst Schlauch bequem in einem besondern Koffer untergebracht werden.

Der 93. praktische Rurs für autogene Metallbearbeitung wird vom 5. bis 10. Mai in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgemeinen Gewerbeschule) in Basel, Ochsengasse 12, nach dem üblichen Programm abgehalten. — Anmeldungen zu diesem Kurs sind an die Geschäftsleitung des Azetylenvereins, Ochsengasse 12, Basel, zu richten.

Literatur.

Fenerverhütung. Sonderheft der "Gesundheitswacht". Monatsschrift für Gesundheits- und Körperpflege. Ges fundheitswacht-Verlags. G. m. b. H., München, Goethestraße 38. Heftpreis 25 Pfg.

Anläßlich der Feuerschut. Woche hat die Gesundheitswacht in Zusammenarbeit mit dem Organisationsbureau der Feuerschutz. Boche ein Sonderheft herausgegeben, das allgemeine Beachtung verdient. Die gut geschriebenen Artikel zeigen in verständlicher Weise, woraus es ankommt und geben praktische Hatschläge, wie der Entstehung von Bränden entgegengearbeitet werden kann. Das Heft hat reichen und anschaulichen Bildschmuck und eignet sich durchaus zur Massenverteilung. Auch Schulen aller Art ganz besonders jedoch Fortbildungs, und Gewerbesschulen werden es mit Nutzen für den Unterricht verwenden können.

Der Bautenschuß. Zeitschrift für Versuche und Ersahrungen auf dem Gebiete der Schutzmaßnahmen und
der Bautontrolle. Schriftleitung: Professor Dr.
ing. A. Aleinlogel, Darmstadt. Verlag von
Wilhelm Ernst & Sohn, Verlin W 8. Vorläusig monatlich einmalige Sonderbeilage der Zeitschrift "Beton und Eisen". 1. Jahrgang. Verlin.
20. März. Heft 1.

Die Schädigungen, die fortlaufend an Ausführungen in Beton, Gifenbeton, Mauerwert, Naturfteinen, Gifen oder Stahl eingetreten sind oder zu beforgen stehen, haben es ratfam erscheinen laffen, ein wiffenschaftliches Fachblatt als Sammelftelle für bezügliche Erfahrungen, deren wiffenschaftliche Behandlung und Auswertung zu schaffen, um fo zugleich der gefamten Bauwelt Gelegenheit zu geben, fich über folche zu unterrichten und fich beraten zu laffen. Mit diefer Fachschrift foll zugleich einem allseltig längst empfundenen Mangel abgeholfen werden, dem Bunfc nach "Mehr Kenntnis der Bauftoffe". Die ungeheuer gespannten wirtschaftlichen Verhältniffe zwingen mehr denn je dazu, Fehlschläge zu vermelden, nugloses Vergeuden von Baugelbern zu verhindern, daburch, daß an einer Stelle alle Erfahrungen über schädliche Einwirkungen durch Luft, Waffer, Sauren, Die, Laugen, Dampfe und Erben, durch Erschütterungen, elektrische Ströme ober aber durch Unterlaffungen ober fehlerhafte Ausführungen zusammengefaßt und zum Nugen ber Allgemeinheit verwertet werden. Die erfte Nummer biefer neuen Fachschrift läßt bereits erkennen, daß hier fehr ernfte Arbeit geleiftet und die ganze ausländische Rachwelt zur Mitarbeit herangezogen werden foll. So finden

(Cg.)

wir Auffate über "Milchfaure, Mortel und Rlinterfußboden" von Professor E. Suenson, Ropenhagen, "Die Berwendung von Dünenfand zu Betonbauten im Meerwaffer" von Dr. A. Guttmann, Duffelborf, "Betongüte und Betonschut" von Reichsbahnrat Bogeler, Berlin, "Aber eine Kalkabicheidung an Beton unter Waffer", von Dr. G. Haegermann, Berlin-Rarlshorft, "Zementmortelichut für eiferne Lotomotivichuppenbinder", von Reichsbahnoberrat Dr. ing. Tils, Röln und endlich "Füllstoffe und Rostschutz beim Stahlstelettbau" von Regle-rungsbaurat Dipl. Ing. Amos, Hohen Dölzschen bei Dresden. Am Schluß des Heftes sindet sich noch unter: Geschäftliche Mitteilungen (ohne Verantwortung der Schriftleitung) ein Auffat von Dr. Ing. Max Gantich, Samburg, über "Betonschutz auf chemischem Bege", in ber ein fleiner Aberblick über die jurgeit gebrauchlichften Schutymittel, wie Gilltatifterungen ober aber Schutanftriche gegeben wird. Eine Rethe hochft intereffanter weiteren Beitrage von namhaften Fachleuten ift bereits im Beft 1 im voraus bekanntgegeben. Es fteht zu erwarten, daß die neue Fachschrift, deren Preis fich auf nur AM 6.-, pro Jahr, wenn zugleich mit "Beton und Gifen" bezogen, stellt, bezw. auf MM 8.—, wenn allein bezogen, sich sehr rasch in Fach: und in Industriekreisen einbürgern wird, da sie einem wirklichen Bedürsnis nachkommt.

Aus der Pragis. — Für die Pragis. Fragen.

AB. Serkanfo-, Tansch-, und Arbeitögesuche weeden anter diese Anbrik nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseracenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 50 Cto. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Abresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cto. beilegen. Wann teine Marten mitgeschickt werden, kann die Frage nicht ansonnwen merken. nicht aufgenommen werben.

158. Wer ware Abgeber von gebrauchten Gifenblechröhren, 10-18 cm Durchmeffer, jum Transport von Sand und Ries mit-



telft Baffer von einem Berg herunter, ca. 300 m lang? Offerten

an Dow. Augustin, Alvaschein (Graubunden).
159. Ger liefert gebrauchtes Rollbahn-Geleife, gut erhalten, 60 cm Spurmeite, 100-200 m? Offerten an J. Ruber, Riig. nacht (Zürich).

160. Wer liefert wafferdichten Ueberzug auf armierte Bementdächer? Offerten an Hans Zimmerli, U.-Entfelden (Narg.), 161. Ber liefert Rohr-Modelle, 20, 25, 30, 40, 50 cm?

161. Wer liefert Rohr-Mobelle, 20, 25, 30, 40, 50 cm? Offerten unter Chiffre 161 an die Exped.

162. Wer hätte Hebegeschirre von 12—20 Tonnen Hebekrast mit breitem Fuß und Nätsche abzugeben, event. wenig gebraucht? Offerten an Kaspar Kühnis, Baugeschäft, Oberriet (St. Gallen).

163. Wer hätte abzugeben: Gleichstrommaschine, 120 Volt, 12—15 PS Leistung? Offerten an Al. Schuler, Sägewert und Holzhandlung, Alpthal b. Einstedln.

164. Wer hätte gebrauchten Späne-Abscheider für 25 cm Rohrleitung abzugeben? Offerten unter Chiffre 164 an die Expd.

165. Wer hätte 2 gut erhaltene Rahsähe mit Innenlager, 75 cm Spurweite, abzugeben, ferner 2 Stück T= oder U=Gisen, 15—18 cm start und 2.50 m lang? Offerten unter Chiffre 165 an die Exped. an die Exped.

166. Wer hatte zirka 200 m2 Krallentafer oder Fastafer

166. Wer hätte zirka 200 m² Krallentäfer oder Fastäfer 16 mm, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten an J. Weibel, Bau-Spenglerei, Mumpf (Nargau).

167. Wer hat ca. 250 Gerüftträger, 1 m bis 1.10 m Austladung, mietweife für 3—4 Wochen abzugeben? Offerten an M. Kennel, Baugeschäft, Oberarth.

168a. Wer liefert Hochbruckturbinen, neu oder gebraucht, 3—5 PS, 9 Atm.? b. Wer hat kleinen Spänetransport abzugeben? Offerten unter Chiffre 168 an die Exped.

169. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, gut erhaltenen Expaustor für Späneabzug zu einer kombin. Hobelmaschine? Offerten an E. Feldmann, Treppenbau, Lyß (Bern).

170. Wer hat 1 neueren Automat für die Herfellung von Massenartiseln in Holz (Griffe, Hefte usw.) abzugeben? Offerten

Massenartiseln in Holz (Griffe, Hefte usw.) abzugeben? Offerten unter Chiffer 170 an die Erved.

Wer liefert Sandstrahl-Geblafe; Laden von 40 bis 45 mm Dick, beliebige Längen, 2.—3. Qualität; ebenfo Stein-hauer-Wertzeuge? Offerten an Alfred Möckli, Kunststeingeschäft, Hofwiesstraße 25, Höngg/Zürich.

Matworten.

Auf Frage 149. Sut erhaltene Bandfage mit 800 mm Rollen und Augellagerung hat abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg (Aargau).

Auf Frage 149. Die A.S. Olma in Olten liefert neue und gebrauchte Bandfägen. Auf Frage 152. Treibriemen und Riemenscheiben liefert Baul Deschger, Wertzeuge und Eisenwaren, Derlikon-Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Telephongebande Riedtli-Lang manerstraße in Zürich. Erde, Maurer, Gisenbeton, Ka-nalisationse, Umgebungse, Steinhauere, Zimmere, Speng-lere und Dachbeckerarbeiten. Pläne 2c. bei der eidgen. Bau-inspektion in Zürich, Clausiusstraße 37. Offerten mit Ausschrift "Angebot für Telephongebäude Riedtlistraße Zürich" bis 26. April an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Gerüft, Manrer- und Maler arbeiten für die Renovation der Fassaben an der Offiziere-faserne in Thun. Pläne 2c. im eidgen. Baubureau in Thun. Offerten mit Aufschrift "Angebot für Offizierskaserne Thun" bis 16. April an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Zürich. Sochbaninfpettorat der Stadt Bürich. Man rerarbeiten zu den baulichen Umänderungen und Erweiterungen am Gärtner- und Leichenhaus auf dem Friedhof Nordheim in Zürich 6. Pläne 2c. je von 11 bis 11.45 Uhr im Bureau Nr. 30 des Hochbauinspektorates, Amtshaus IV. Singaben mit Aufschrift "Offerte über Maurerarbeiten Friedhof Nordheim" bis 24. April an den Borstand des Bauwesens I. Offertenerössinung am 25. April, 11 Uhr, Baukanzlei I.

Türich. Gemeinnützige Vaugenossenschaft Zürich Z. Banarbeiten zu 36 Wohnungen an der Albis/Tannen-rauchstraße in Zürich Z. Gipser- und Glaserarbeiten, Jalousie- und Kolladen-Lieserung, elektrische und fauitärt Installationen, Lieserung sanitärer Apparate, Wand- und Bodenbeläge, Parkett-, äußere und innere Malerarbeiten. Pläne 2c. je vormittags 10—12 und nachmittags 2—4 Uhr bei der Bauleitung, A. Huber-Sutter, Architest, Bellariastraße 64, Zürich 2. Offerten mit Aufschrift "Bauarbeiten 3. Etappe" bis 19. April an den Präsidenten P. Bonnet, Tannenrauchstraße 94, Lürich 2.

Zürich. Sekundarschulfreisgemeinde Derlikon-Schwa-menbingen. Neuban ber Turnhalle in Derlikon. Gleb-